

551.63 - F/ha

Zusammenkunft der an den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Aegypten interessierten Verbindungsleute schweizerischer Firmen, Vertreter technischer Büros und Produktionsstätten

./.

In einem Zirkularschreiben sind die auf beiliegender Liste aufgeführten Personen zu einer Zusammenkunft am 12. Juni 1973 in der Botschaft eingeladen worden.

Anwesend waren die Herren:

K. Oberli	Swisspharma
P. Frittelli	BBC
J. Mancy	BBC
E.A. Kioumgi	Obipektin AG
J.-P. Roussy	Somie
C. Groppi	Groppi
Nabky	IPETECE
W. Doss	Agathon, Bechler, G. Fischer, Reiden, Studer
Dr. L. Sourour	Hoffmann-La Roche
R. Mottier	Swissair
A. Farran	Hispano Suiza

1. Allgemeine Fragen

- Das Hauptproblem ist nach wie vor der herrschende Devisenmangel. Gegenwärtig besteht für die Ueberweisung der Fälligkeiten von Lieferantenkrediten ein Rückstand von 7 1/2 - 8 Monaten.

./.

- 2 -

- Es kam die Frage der Verzugszinse zur Sprache. Dieser wird, sofern er im Vertrag nicht ausdrücklich festgehalten ist, zum offiziellen Diskontsatz des entsprechenden Landes plus 1 %, maximum 7 % berechnet. Allerdings ist den Anwesenden bis heute kein Fall bekannt, wo eine Schweizer Firma tatsächlich Verzugszinsen kassieren konnte.
- Bei Geschäften über LE. 10'000.-- ist nach den bestehenden Bestimmungen keine Barzahlung, respektive Zahlung gegen Dokumente möglich. Dadurch werden viele Geschäftsmöglichkeiten ausgeschaltet.
- Lizenzgebühren:
 - a) Swisspharma: Gesuch seit 1969 hängig. Dank einer Bewilligung, die Lizenzgebühren für beschränkte spezifische Investitionen im Agro-chemischen Forschungszentrum in Kaha verwenden zu können, hat sich der Ausstand nur leicht reduziert.
 - b) Somie: Gesuch seit 1964 hängig, doch wurde kürzlich (vor weniger als 2 Monaten) eine Abgeltung in C-Pfund in Aussicht gestellt.
- Swissair: Obwohl die kassierten Flugtaxen theoretisch 60 % offiziell und 40 % in C-Pfund transferierbar sind, müssen die Fluggesellschaften in der Praxis bis zu 75 % in C-Pfund akzeptieren. Dazu kommt, dass aufgrund der kürzlichen Einschränkung der C-Pfund-Quoten eine Warteliste für C-Pfund eingeführt wurde. Im allgemeinen besteht ein Transfer-Rückstand von 20 Monaten.

2. Intervention der Botschaft

Es würde sehr begrüsst, wenn der Botschafter bei nächster sich bietender Gelegenheit (eventuell Abschluss

der Verhandlungen über das Investitionsschutzabkommen) die erwähnten Probleme dem Finanz- und Wirtschaftsminister unterbreiten könnte. Herr Dr. Frey versprach, dies zu tun und bat im Hinblick hierauf um möglichst vollständige Dokumentation. Die Anwesenden wurden aufgefordert, sich schriftlich zu äussern.

3. Handelskammer

Herr Botschafter Frey warf die Frage auf, was die Anwesenden von einer Wiederbelebung der seinerzeitigen Handelskammer im Sinne einer Kontaktstelle zu den hiesigen Organisationen - ohne vollamtliches Personal, eventuell nach dem Vorort-System - halten würden.

Die Reaktionen waren eher abwartend. Wie schon zur Zeit der früheren Schweizerischen Handelskammer sei zu erwarten, dass die grossen Firmen an deren Tätigkeit nicht sehr interessiert sein würden, während für die kleineren Firmen die finanzielle Belastung einer solchen Handelskammer zu gross wäre. Das Positivste der früheren Handelskammer sei die Anstrengung des damaligen Generalsekretärs gewesen, den Export ägyptischer Produkte nach der Schweiz zu fördern. Auf diesem Gebiet könnte und sollte auch ohne eine Handelskammer mehr geleistet werden, wobei die Initiative von der Schweiz ausgehen sollte. Herr Groppi verwies auf Möglichkeiten im Blumenexport, Beteiligung durch know how und Maschinen in der Plastikverarbeitung etc.

Die Botschaft wird die Sache prüfen und auch mit den Stellen in der Schweiz, insbesondere mit der OSEC, Fühlung nehmen. Die Anwesenden wurden gebeten, sich auch zu diesem Punkt schriftlich zu äussern.

Kairo, 14. Juni 1973

Folgende Personen wurden für die Zusammenkunft vom
12. Juni 1973 in der Botschaft eingeladen:

— Wasfy und Wafik Doss	Agathon, Bechler, G. Fischer, Reiden, Studer
Amin Fakhry Abdelnour	Aquametro, Porzellanfabrik Langenthal
Abdelmabood Aboulmagd	Alusuisse
Henry Farah	Baumgartner Papier SA
A. Wakid	Benninger Maschinenfabrik AG
— Piero Frittelli und Jean Mancy	BBC
— Walter Läubli <i>Nabky</i>	IPETECE, Bühler AG, Munzinger, Wild Heerbrugg AG, Zellweger AG
Dr Mahrous Bakhoun und Dr. Shafik Guirguis	CIBA-Geigy Scientific Office
Dr Hussein Cherif Sharaf und Albert Ashba	" Technical Assistance Office
C. Zissou	" Plasticides
Edward S. Stepanian	Hamel
J.E. Tinawy	Henri Hauser AG
— Alfred Farran	Hispano Suiza
— Dr Labib Sourour	Hoffmann-La Roche
Chérif Alexan	Nestlé
— E.A. Kioungi	Obipektin AG
Dr Abdel Raouf El Neklaoui	Sandoz
Dr Fawzi Iskandar	Sécheron
Dr Youssef Salides	Wander AG
— Dr F. Superina und K. Oberli	Swisspharma
— C. Groppi	Groppi
— Emil Klauser und J.-P. Roussy	Somie
— Raynold Mottier	Swissair